



Liebe Gemeindebürgerinnen  
Liebe Gemeindebürger

Mit diesem Mitteilungsblatt laden wir Sie herzlich ein zur Teilnahme an der

**Gemeindeversammlung**  
**von Montag, 2. Dezember 2019, 20.00 Uhr,**  
**im Singsaal des Sekundarschulhauses Signau**  
mit anschliessendem Apéro

Der Gemeinderat hat das Budget 2020 zuhanden der Gemeindeversammlung beschlossen. Bei einem Aufwand von 10,79 Mio. Franken und einem Ertrag von 10,66 Mio. Franken resultiert ein Minus von 130'690.00 Franken. Der Steuerfuss bleibt unverändert.

Zur Beratung stehen weiter der Kauf des Postareals sowie zwei Kreditbewilligungen für Strassenbauarbeiten. An der Versammlung gibt es Informationen über den Geschäftsstand beim Projekt Campus Signau 2024 und der technischen Teilrevision der Ortsplanung.

Auf den Seiten 15 und 16 finden Sie interessante Beiträge aus der Verwaltungstätigkeit und wichtige Informationen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

**Der Gemeinderat**

## **Traktandenliste**

1. Beratung und Genehmigung des Budgets, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer für das Jahr 2020
2. Kauf Grundstück Nr. 1922 Bahnhofstrasse (Postareal), Ausüben Kaufrecht, Kreditbewilligung Fr. 275'000.00
3. Strassensanierung Schlapbach-Grat, Kreditbewilligung Fr. 495'000.00
4. Belagssanierung Muttenstrasse (Abschnitt Schulhaus – Anfahrt Hambühl), Kreditbewilligung Fr. 384'000.00
5. Orientierungen
  - 5.1 Projekt Campus Signau 2024 – Stand Geschäft
  - 5.2 Technische Teilrevision Ortsplanung – Stand Geschäft
6. Verschiedenes

## **Öffentliche Auflage**

Das Budget kann ab 11. November 2019 bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

## **Stimmrecht**

Schweizerinnen und Schweizer, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind stimmberechtigt. Vom Stimmrecht ausgeschlossen sind Personen, die unter umfassender Beistandschaft stehen.

## **Rechtsmittelbelehrung**

Allfällige Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind in Abstimmungssachen innert 30 Tagen – in Wahlsachen innert 10 Tagen – nach der Gemeindeversammlung schriftlich beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Amthaus, 3550 Langnau i.E., einzureichen. Sie haben einen Antrag, die Angaben von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift zu enthalten; greifbare Beweismittel sind beizulegen. Es wird auf die Rügepflicht an der Versammlung (Art. 49a Gemeindegesetz) hingewiesen.

## **1. Beratung und Genehmigung des Budgets, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer für das Jahr 2020**

Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2020 sieht bei Aufwendungen von Fr. 10'788'920.00 und Erträgen von Fr. 10'658'230.00 einen Ausgabenüberschuss von Fr. 130'690.00 vor. Details gehen aus dem Zusammenzug zur Erfolgsrechnung nach Funktionen auf Seite 6 hervor. Das vollständige Budget kann auf der Finanzverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

Die Investitionsrechnung sieht für das Jahr 2020 Nettoausgaben von insgesamt Fr. 1'574'700.00 vor, wovon ein Betrag von Fr. 486'000.00 in den spezialfinanzierten Bereichen eingesetzt werden soll. Die geplanten Nettoinvestitionen im steuerfinanzierten Bereich betragen demnach Fr. 1'088'700.00.

Die Steueranlage verbleibt bei 1.94 Einheiten. Die Liegenschaftssteuer bleibt unverändert bei 1.2 ‰ des amtlichen Wertes.

Die spezialfinanzierten Bereiche werden wie folgt budgetiert:

**Feuerwehr:** Die Feuerwehrrechnung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'530.00. Das Eigenkapital wird voraussichtlich Ende 2020 noch rund Fr. 55'800.00 betragen. Die Auswirkungen der Erhöhung der Feuerwehrrersatzabgabe auf 2019 werden erst mit dem Rechnungsabschluss 2019 genau ersichtlich.

**Wasser:** Das Betriebsbudget sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 36'570.00 vor. Das Eigenkapital wird voraussichtlich Ende 2020 noch rund Fr. 462'600.00 betragen.

**Abwasser:** Die Abwasserentsorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 91'390.00. Das Eigenkapital wird Ende 2020 noch rund Fr. 436'300.00 betragen.

**Abfall:** Auch im Bereich Abfallbeseitigung ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'730.00 budgetiert. Das Eigenkapital beträgt Ende 2020 voraussichtlich rund Fr. 166'000.00.

### **Wichtige Einflüsse (Geschäftsfälle), die das Budget 2020 beeinflussen**

Gegenüber dem Budget 2019 liegt das Defizit 2020 um Fr. 300'000.00 tiefer. Was sind die Gründe? Zu HRM2 gibt es nun genug Grundlagen der Vorjahre, so dass sich besser Vergleiche ziehen lassen. Die Reduktion der Einwohnerzahl von 2'700 auf 2'670 hat zu einiger Entlastung geführt. Dies bedeutet einerseits weniger Ausgaben, aber andererseits auch weniger Einnahmen (Steuern, Finanzausgleich). Weitere gewichtige Abweichungen gegenüber dem Budget 2019: Wegfall Nettoaufwand von Fr. 100'000.00 aus der Sanierung des Schiessstandes Moos, um Fr. 84'000.00 tieferer Lastenausgleich Lehrergehaltskosten Sekundarstufe I, Wegfall von Fr. 29'300.00 für die Neugestaltung des Friedhofs, Fr. 18'000.00 Minderaufwand Lastenausgleich Sozialhilfe, Mehraufwand beim öffentlichen Verkehr von Fr. 10'200.00, die planmässigen Abschreibungen nach HRM2 erhöhen sich um Fr. 26'000.00, um Fr. 150'000.00 höherer Ertrag bei den Einkommenssteuern, geringere Beiträge von Fr. 124'000.00 aus dem Finanz- und Lastenausgleich wegen tieferer Einwohnerzahl und höheren Steuereingängen in den letzten 3 Jahren.

Die Schulden verbleiben voraussichtlich konstant bei 5,5 Mio. Franken. Im Sommer 2020 muss ein bestehender Kredit refinanziert werden. Aufgrund der tiefen Zinsen geht auch der Zinsaufwand etwas zurück.

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) wird Ende 2020 bei 1,765 Mio. Franken und die finanzpolitische Reserve bei 0,57 Mio. Franken liegen.

### **Investitionen, grössere Projekte, die das Budget 2020 beeinflussen**

Folgende Investitionsprojekte sind 2020 vorgesehen: • Projektierung Campus Signau 2024 • Belagssanierung Muttenstrasse (Abschnitt Schulhaus – Anfahrt Hambühl) • Erneuerung Wasserleitung Gratstrasse • Sanierung öffentliche und private ARA-Leitungen Signau Dorf • Investitionsbeiträge ARA mittleres Emmental

### **Abschreibungen**

Das am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten ins HRM2 übernommen und beträgt Fr. 3'498'000.00. Laut Beschluss der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2015 wird dieses linear in 12 Jahren abgeschrieben. Dies belastet die Rechnung somit jährlich mit Fr. 291'500.00.

Im Budget 2019 sind Abschreibungen von total	Fr. 452'900.00
eingestellt. Abzüglich der „alten“ Abschreibungen von	<u>Fr. -291'500.00</u>
ergeben sich somit kumulierte Abschreibungen nach HRM2 von	Fr. 161'400.00

In der Rechnung 2018 wurden Abschreibungen von Fr. 425'163.55 verbucht.

### **Der Finanzplan**

Das Investitionsverzeichnis für die Jahre 2020 – 2023 hat der Gemeinderat am 26. August 2019 beraten. Folgende Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt sind geplant (in Franken): 2020 – 1,37 Mio. / 2021 – 3,47 Mio. / 2022 – 3,0 Mio.

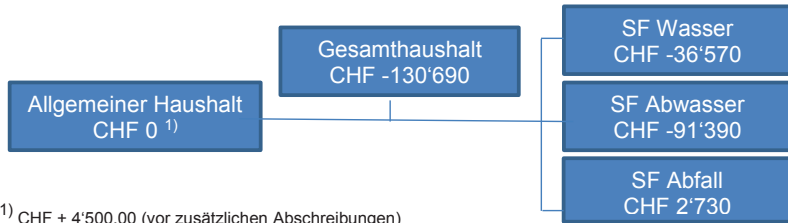
Der Finanzplan ist überarbeitet. Gemäss dieser Planung werden in der Erfolgsrechnung ab dem Jahr 2020 Ausgabenüberschüsse resultieren. Details zum Finanzplan gibt es an der Gemeindeversammlung.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, dem vorliegenden Budget 2020 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 130'690.00 (Gesamthaushalt) zuzustimmen, bei

- einer Steueranlage von 1.94
- einer Liegenschaftssteuer von 1,2 ‰ des amtlichen Wertes

Das Budget 2020 präsentiert sich wie folgt:



### Erfolgsrechnung (Gesamthaushalt)

	Budget 2019	Budget 2020
<b>Erfolgsrechnung</b>		
Betrieblicher Aufwand	10'453'100.00	10'311'700.00
Betrieblicher Ertrag	9'981'510.00	10'119'110.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-471'590.00	-192'590.00
Finanzaufwand	83'530.00	77'200.00
Finanzertrag	686'520.00	135'600.00
Ergebnis aus Finanzierung	602'990.00	58'400.00
Operatives Ergebnis	131'400.00	-134'190.00
Ausserordentlicher Aufwand	575'000.00	4'500.00
Ausserordentlicher Ertrag	8'000.00	8'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	-567'000.00	3'500.00
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-435'600.00</b>	<b>-130'690.00</b>

## BUDGET ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>						
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	10'788'920.00	10'788'920.00	11'502'000.00	11'502'000.00	11'055'266.18	11'055'266.18
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoaufwand	1'166'370.00	182'370.00 984'000.00	1'152'470.00	157'440.00 995'030.00	1'106'125.33	293'859.30 812'266.03
2 Bildung Nettoaufwand	358'300.00	253'500.00 104'800.00	473'660.00	261'090.00 212'570.00	328'927.45	246'280.90 82'646.55
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoaufwand	3'877'030.00	1'546'930.00 2'330'100.00	3'909'660.00	1'503'180.00 2'406'480.00	3'708'234.36	1'513'121.01 2'195'113.35
4 Gesundheit Nettoaufwand	95'200.00	10'800.00 84'400.00	87'960.00	9'200.00 78'760.00	88'710.60	9'919.40 78'791.20
5 Soziale Sicherheit Nettoaufwand	15'350.00	15'350.00	17'200.00	17'200.00	12'922.25	12'922.25
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaufwand	2'086'050.00	6'200.00 2'079'850.00	2'101'870.00	6'700.00 2'095'170.00	2'014'465.60	6'161.00 2'008'304.60
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand	1'176'620.00	145'020.00 1'031'600.00	1'173'650.00	113'820.00 1'059'830.00	1'064'249.95	115'069.95 949'180.00
8 Volkswirtschaft Nettoertrag	1'334'570.00	1'199'670.00 134'900.00	1'327'530.00	1'164'510.00 163'020.00	1'551'419.97	1'368'976.42 182'443.55
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	31'200.00 59'800.00	91'000.00	25'640.00 65'860.00	91'500.00	19'185.10 80'190.15	99'375.25
	648'230.00 6'705'200.00	7'353'430.00	1'232'360.00 6'962'200.00	8'194'560.00	1'161'025.57 6'241'477.38	7'402'502.95

## ZUSAMMENZUG BUDGET ERFOLGSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>10'788'920.00</b>	<b>10'788'920.00</b>	<b>11'502'000.00</b>	<b>11'502'000.00</b>	<b>11'055'266.18</b>	<b>11'055'266.18</b>
<b>3 Aufwand</b>	<b>10'788'920.00</b>		<b>11'502'000.00</b>		<b>10'999'267.01</b>	
30 Personalaufwand	1'529'220.00		1'554'160.00		1'409'605.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'065'200.00		2'160'080.00		1'801'215.13	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	452'900.00		435'200.00		425'163.55	
34 Finanzaufwand	77'200.00		83'530.00		97'381.83	
35 Einlegen in Fonds und Spezialfinanzierungen	316'600.00		321'600.00		631'738.95	
36 Transferaufwand	594'780.00		5982'060.00		5'716'124.60	
38 Ausserordentlicher Aufwand	4'500.00		575'000.00		564'919.14	
39 Interne Verrechnungen	395'520.00		390'370.00		353'118.81	
<b>4 Ertrag</b>		<b>10'658'230.00</b>		<b>11'066'400.00</b>		<b>11'033'597.93</b>
40 Fiskalertrag		5'292'510.00		5'136'000.00		5'224'484.75
41 Regalien und Konzessionen		88'000.00		88'000.00		86'850.00
42 Entgelte		1'364'030.00		1'335'640.00		1'486'568.62
44 Finanzertrag		135'600.00		686'520.00		129'968.85
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		97'000.00		55'940.00		103'946.65
46 Transferertrag		3'277'570.00		3'365'930.00		3'600'051.20
48 Ausserordentlicher Ertrag		8'000.00		8'000.00		48'619.05
49 Interne Verrechnungen		395'520.00		390'370.00		353'118.81
<b>9 Abschlusskonten</b>		<b>130'690.00</b>		<b>435'600.00</b>		<b>21'668.25</b>
90 Abschluss Erfolgsrechnung		130'690.00		435'600.00		21'668.25

## 2. Kauf Grundstück Nr. 1922 Bahnhofstrasse (Postareal), Ausüben Kaufrecht, Kreditbewilligung Fr. 275'000.00

Am 23. Mai 2017 ging der Brief der Post CH AG bei der Gemeindeverwaltung ein. Im Schreiben vom 22. Mai 2017 ist erwähnt, dass Signau eine Poststelle ist, deren Zukunft die Post CH AG gemäss gesetzlicher Grundlage im Einzelfall mit der betroffenen Gemeinde diskutiert. Seither fanden sehr viele Verhandlungen, Gespräche, Informationen etc. statt. In der Geschäftsverwaltung sind über 100 Dokumente verzeichnet. Viele Personen haben sich für den Erhalt der Poststelle Signau eingesetzt. Leider hat sich das Marktumfeld nicht verbessert, und die Post CH AG hat die Poststelle per Ende Oktober 2019 geschlossen. Die Postagentur befindet sich seit November 2019 im Coop.

Die Poststelle Signau wird somit nicht geschlossen, weil der Gemeinderat unbedingt das Postareal kaufen wollte. Der Gemeinderat hat erst reagiert, nachdem die Post CH AG über die Schliessung entschieden hatte. Das Postareal Signau passt nicht ins Immobilien-Portefeuille der Post Immobilien AG. Daher will sie das Grundstück rasch abtossen. Selbstverständlich wollte die Post einen höheren Preis erreichen. Der Gemeinderat konnte aber überzeugend darlegen, welchen Wert das Grundstück für die Gemeinde als öffentliches Gemeinwesen hat.

Am 24. April 2018 konnte der Gemeinderat mit der Post Immobilien AG einen Kaufrechtsvertrag für 3 Jahre abschliessen. **Die Post Immobilien AG verkauft das gesamte Grundstück 1922 mit allen Bauten der Gemeinde für Fr. 275'000.00.** Die Gemeinde erwirbt das Grundstück frei von allen weiteren Verpflichtungen gegenüber der Post Immobilien AG.

1991 hat die Post das Grundstück Nr. 1922 erworben. Das Grundstück liegt in der Dorfkernzone und hat eine Fläche von 846 m<sup>2</sup>. Die Lage in direkter Nachbarschaft zum Bahnhof ist gut. Der amtliche Wert beträgt Fr. 481'800.00. Die Gemeinde übernimmt auch alle Lasten und Rechte (u.a. Fahrwegrecht und Nutzungsbeschränkung Gebäudehöhe von 7 m). Diese Nutzungsbeschränkung ist privater Natur und kann mit den Berechtigten verhandelt werden.

### Wie sieht die Raumeinteilung aus?

Das 1992 erbaute Gebäude ist nicht unterkellert. Rechts neben dem Postgebäude befinden sich drei geräumige Garagen. Der Schalterbereich ist bekannt. Auf der gleichen Ebene liegt ein weiterer Raum, der mit einer Leichtbauwand abgetrennt ist. Über eine Treppe gelangt man in eine Galerie mit Aufenthaltsraum mit einer kleinen Küche sowie 2 Garderoben mit separaten WC.



(Bild: Google Streetview)



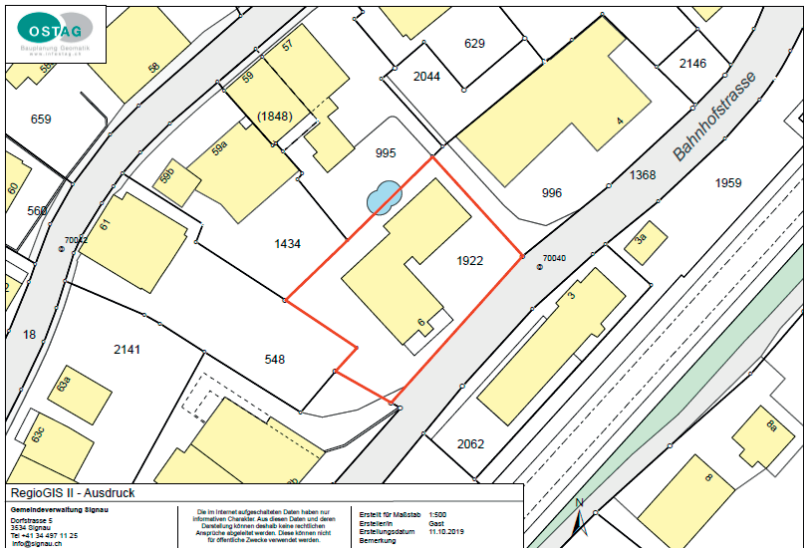
## Wieso sollte die Gemeinde das Grundstück erwerben?

- ✓ Das Grundstück liegt für die Ortskernentwicklung an einer wichtigen strategischen Lage. Es liegt am Anfang einer möglichen baulichen Entwicklung entlang der Bahnhofstrasse. Wenn die Gemeinde in einem Planungsperimeter selber Land besitzt, kann sie auch eher steuern und gestalten. Als Grundeigentümerin wird die Gemeinde eher wahrgenommen, und sie muss nicht nur als Planungsbehörde auftreten.
- ✓ Dank des vorteilhaften Preises geht die Gemeinde kein Risiko ein. Der Marktwert liegt wesentlich höher. Die Liegenschaft kann vermietet werden. Ein Verkauf ist möglich. Das Grundstück ist erschlossen. Es sind Parkplätze vorhanden.
- ✓ Das Grundstück wird im Finanzvermögen bilanziert. Es muss nicht abgeschrieben werden. Es stellt für die Gemeinde eine Geldanlage dar. Die Gemeinde erhält mehr Ertrag, wenn sie das Geld in dieses Grundstück anlegt, statt es auf einem Bankkonto zu belassen.
- ✓ Das Gebäude kann zu fairen Konditionen für eine Zwischennutzung vermietet werden. Es wird mit folgenden Zahlen gerechnet: Ausgaben Fr. 6'300.00, Einnahmen Fr. 9'000.00.

Die Liegenschaftskommission hat sich Gedanken gemacht, wie das Grundstück (zwischen-) genutzt werden könnte. Es gibt Ideen. Die Arbeiten werden erst gestartet, wenn die Gemeindeversammlung den Entscheid getroffen hat.

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, dem Kauf des Grundstückes Nr. 1922 Bahnhofstrasse zuzustimmen und den Verpflichtungskredit von Fr. 275'000.00 zu bewilligen.



### 3. Strassensanierung Schlapbach-Grat, Kreditbewilligung Fr. 495'000.00

#### Ausgangslage

Der Güterweg Schlapbach-Grat wurde im Jahr 1925 erstellt. Der Wegabschnitt ist ca. 1,5 km lang. Die Normalbreite liegt bei 3.00 m. Um 1970 wurde auf dem Strassenabschnitt vollflächig eine Schottertränkung mit einer Stärke von ca. 4-6 cm eingebaut. Die Fundationsschicht wurde in diesem Zusammenhang nicht ergänzt. Trotz regelmässigem Unterhalt drängen sich nach Jahren intensiver Nutzung umfassende Massnahmen auf.

#### Projekt

Im Rahmen des Vorprojektes wurden Sanierungsvarianten geprüft. Durch das BSL Baustofflabor AG wurden der Schichtenaufbau und der PAK-Gehalt des Belags analysiert. Gestützt darauf wurde das Bauprojekt ausgearbeitet. Es sind folgende bauliche Massnahmen vorgesehen:

- Mit dem Fräsrecycling-Verfahren kann die vorhandene Tragfähigkeit nachhaltig verbessert werden. Die bestehende Fundationsschicht wird auf eine Gesamttiefe von 30 – 35 cm gefräst und an Ort wieder eingebaut und verdichtet. Es wird eine neue Planie und Tragdeckschicht ACT 16L von 6 cm eingebaut.
- Auf einem Wegabschnitt von ca. 106 m Länge wird die Strasse ca. 3 m bergseitig verlegt um die Sichtverhältnisse zu verbessern. Die Absprachen mit den Grundeigentümern sind erfolgt.
- Entwässerung: Wo möglich wird das Oberflächenwasser über die Schulter entwässert.

Das weitere Vorgehen sieht wie folgt aus: Das Baubewilligungsverfahren wird Anfang 2020 gestartet. Danach folgt das Submissionsverfahren. Die Ausführung ist für 2021 eingeplant.

#### Kostenübersicht Bauprojekt

- Baumeisterarbeiten inkl. Belagseinbau		Fr. 325'000.00
- Baunebenkosten		
- ökologische Ausgleichsmassnahmen	Fr. 10'000.00	
- Vorprojekt, Untersuchung PAK etc.	Fr. 19'300.00	
- Bauprojekt und Bauleitung	Fr. 43'200.00	
- Landerwerb, Handänderung etc.	<u>Fr. 36'000.00</u>	Fr. 108'500.00
- Reserve für Unvorhergesehenes		Fr. 29'000.00
- MWST 7,7 %		<u>Fr. 32'500.00</u>
<b>Total Projektkosten inkl. MWST</b>		<b>Fr. 495'000.00</b>

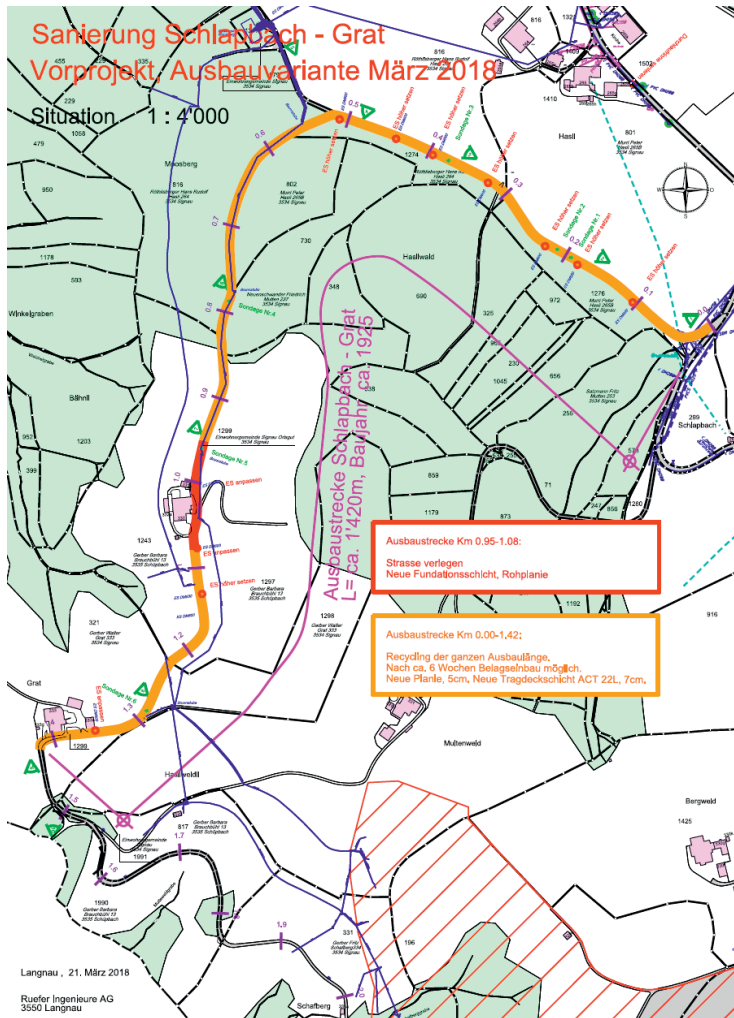
#### Finanzierung

Laut Vorbescheid des Amtes für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern vom 9. Juli 2013 werden sich Bund und Kanton mit 30 % bzw. 27 % an den beitragsberechtigten Kosten beteiligen. Grob kann mit Beiträgen um Fr. 280'000.00 gerechnet werden.

Die zu erwartenden Kosten sind im Investitionsprogramm für das Jahr 2021 mit Fr. 500'000.00 eingestellt. Die Bundes- und Kantonsbeiträge werden im Jahr 2022 erwartet. Die Nettokosten belaufen sich auf ca. Fr. 215'000.00. Direkte Folgekosten aus dem Kreditgeschäft sind die jährlichen Abschreibungen von Fr. 5'375.00 [2,5 % über 40 Jahre] sowie die Verzinsung des allenfalls nötigen Fremdkapitals.

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, der Strassensanierung Schlappbach-Grat zuzustimmen und den erforderlichen Kredit von Fr. 495'000.00 zu bewilligen.



---

#### 4. Belagssanierung Muttenstrasse (Abschnitt Schulhaus – Anfahrt Hambühl), Kreditbewilligung Fr. 384'000.00

##### Ausgangslage

Der Belag der Muttenstrasse im Abschnitt Schulhaus bis zur Anfahrt Hambühl hat einen dringenden Sanierungsbedarf. Der Belag weist Netzrisse auf. Es hat Schlaglöcher. Es kommen Abplatzungen des Deckbelags vor. Durch den Wald und beim Schulhaus ist die Strasse sehr uneben. Das Strassenwasser läuft nicht richtig ab. Die Hambühlstrasse wurde im Jahr 1977 neu geteert, jedoch über den damals bestehenden Belag. Vor rund 20 Jahren wurden Risse saniert.

##### Projekt

Mit einer Belagssanierung (Einbau einer neuen Deckschicht AC Typ L) kann die Lebensdauer der Strasse um weitere 20 bis 30 Jahre verlängert werden. Punktuell wird auch die Strassenentwässerung angepasst. Im Bereich Mettlen ist eine umfassende Sanierung der Strassenentwässerung notwendig. Die Kanalfernsehaufnahmen haben ergeben, dass die Leitungen sehr stark beschädigt sind und ersetzt werden müssen. Ersetzt werden auch die Einlaufschächte. - Die Ausführung ist für 2020 vorgesehen.

Die Wasserleitung im Erlenbachkehr ist zwar bereits 90-jährig. Es ist aber eine reine Hydrantenzuleitung mit relativ tiefer Druckbelastung. Auf einen Ersatz dieser Leitung, die nur ein kurzes Teilstück im Strassenterrain verläuft, wird verzichtet. Der restliche Teil der Wasserleitung verläuft neben der Strasse.



### Kostenübersicht Bauprojekt

- Belagssanierungen inkl. punktuelle Anpassung der Strassenentwässerung – laut Kostenvoranschlag Stämpfli AG vom 10. September 2019 brutto	Fr.	277'000.00
- Strassenentwässerung Mettlen, geschätzt	Fr.	50'000.00
- Reserve für Unvorhergesehenes	Fr.	29'500.00
- MWST 7,7 %	Fr.	27'500.00
<b>Total Projektkosten inkl. MWST</b>	<b>Fr.</b>	<b>384'000.00</b>

### Finanzierung

Die zu erwartenden Kosten sind im Investitionsprogramm für das Jahr 2020 mit Fr. 300'000.00 eingestellt. Direkte Folgekosten aus dem Kreditgeschäft sind die jährlichen Abschreibungen von Fr. 9'600.00 [2,5 % über 40 Jahre] sowie die Verzinsung des allenfalls nötigen Fremdkapitals.

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, der Belagssanierung Muttenstrasse Abschnitt Schulhaus – Anfahrt Hambüh zuzustimmen und den erforderlichen Kredit von Fr. 384'000.00 zu bewilligen.

---

## 5. Orientierungen

Nachstehend sind bereits einige Orientierungen über die beiden Geschäfte aufgeführt. Diese Informationen werden an der Versammlung ergänzt, und es wird der neuste Stand mitgeteilt:

### 5.1 Projekt Campus Signau 2024 – Stand Geschäft

Die Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019 hat den Projektierungskredit bewilligt. Christoph Schneider hat sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Projekt zurückgezogen. Die Arbeiten am Projekt wurden fortgesetzt:

- Auswahl des Architekturbüros: Es wurde das selektive Verfahren angewendet. In einer 1. Phase hatten alle Büros, die die Eignungskriterien (u.a. Erfahrung in Schulbauten, genügend Ressourcen, Einschränkung des Rayons auf 75 km) erfüllten, die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an der 2. Phase zu bewerben. Von 11 Büros haben wir Bewerbungen erhalten. Mit externer Unterstützung wurde eine Nutzwertanalyse erstellt. Die besten 5 Büros wurden für die Teilnahme an der 2. Phase zugelassen. Diese konnten bis Mitte Oktober 2019 eine konkrete Offerte einreichen. Diese Angebote werden wiederum einer Nutzwertanalyse unterzogen.
- Das Projekt Campus Signau 2024 ist vielen Einflüssen unterworfen. Es braucht eine Fachperson, die die Interessen der Gemeinde gegenüber dem Architekten, den Fachingenieure etc. vertritt und diese auch kontrolliert. Aktuell läuft das Auswahlverfahren für einen Projektleiter/Bauherrenvertreter.

- Es wird diskutiert, wie die Projektorganisation gestaltet werden soll. Es wird Untergruppen geben, die sich mit ganz spezifischen Fragen wie Schulbetrieb, Nutzung Halle, Schülertransport, Tagesschule, Schulwege etc. befassen werden.

## **5.2 Technische Teilrevision Ortsplanung – Stand Geschäft**

Zweck der Teilrevision der Ortsplanung ist die Anpassung des Baureglements und die Einführung eines Zonenplans Gewässerräume, damit die baurechtliche Grundordnung den geänderten nationalen und kantonalen Vorgaben entspricht. Um die kantonalen Fristen einzuhalten, werden die Anpassung des Gemeindebaureglements an die BMBV (bis 31.12.2020) und die Festlegung der Gewässerräume (bis 31.12.2018) von der Gesamtrevision entkoppelt und zeitlich vorgezogen. Der Gemeinderat hat das Büro georegio ag mit den Arbeiten beauftragt. Eine Mitwirkung fand im November 2018 statt. Ende Januar 2019 wurden die Unterlagen dem dem Amt für Gemeinden und Raumplanung (AGR) zur Vorprüfung zugestellt.

Am 25. Mai 2019 fand beim AGR in Bern eine Besprechung statt. Das AGR hat auf die materiellen Änderungen im Baureglement hingewiesen. Diese Änderungen sind zwar möglich, dürfen aber wegen der Planbeständigkeit bei der nächsten Ortsplanungsrevision nicht wieder verändert werden. Laut Kanton fehlten im Zonenplan Gewässerraum einige Gewässerräume. Wegen einer Praxisänderung müssen nun auch eingedolte Gewässer in der Landwirtschaftszone erfasst werden. Der Gemeinderat hat auf die Vorbehalte des AGRs reagiert: Im bestehenden Baureglement werden nur die BMBV-Begriffe angepasst. Materielle Änderungen sind bei der nächsten ordentlichen Revision umzusetzen. Einzelne eingedolte Gewässer wurden im Terrain vermessen und deren exakte Lage aufgenommen. Über eingedolte Gewässer in der Nähe von Liegenschaften und Strassen wurde ein Gewässerraum ohne Bewirtschaftungseinschränkung eingetragen.

Mitte Oktober 2019 wurden die Unterlagen zur abschliessenden Vorprüfung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung gesandt. Das Amt hat nun 3 Monate Zeit das Baureglement und den Zonenplan Gewässerräume zu prüfen.

---

## **6. Verschiedenes**

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Vorschläge zu unterbreiten oder Dinge zur Diskussion zu stellen. Die Versammlung darf indessen nur traktandierte Geschäfte endgültig beschliessen.

**Im Anschluss an die Versammlung sind die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.**

---

## Informationen von Behörden, Verwaltung ...

### Personelles aus der Verwaltung

#### Mutterschaftsvertretung

Während des Mutterschaftsurlaubs von Monika Wüthrich unterstützt Daniela Sturzenegger aus Walkringen das Team der Gemeindeverwaltung. Die 50%-Anstellung ist bis Ende 2019 befristet. Daniela Sturzenegger arbeitet in der Regel montags und dienstags.

#### Gratulationen

Behördenvertreter und Personal gratulieren

... Monika und Andreas Wüthrich herzlich zur Geburt ihres Sohnes Henrik

... Lilian und Bruno Lüthi herzlich zur Hochzeit



### Orange Beleuchtung der Kirche Signau

25. November ist der Tag gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen. Mit der Farbe Orange wird vom 25. November bis am 10. Dezember auf der ganzen Welt auf die geschlechterspezifische Gewalt aufmerksam gemacht. Auch im Emmental werden Kirchen, Schlösser und öffentliche Gebäude orange beleuchtet um ein Zeichen zu setzen.

Einige Signauerinnen sind an den Gemeinderat und an den Kirchengemeinderat gelangt und baten, dass auch Signau in dieser Zeit ein Zeichen setzt. Beide Räte haben die Anfrage positiv aufgenommen. Somit wird auch die Kirche Signau gegen Ende November 2019 in orange leuchten.

### Ausgabestelle für Motorfahrrad-Kontrollschilder

Im Auftrag des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes haben bisher die Poststelle Signau und die Schlossberg Garage GmbH die Kontrollschilder und Kontrollmarken für Mofas ausgegeben. Die Post CH AG hat per 31. Oktober 2019 diese Zusammenarbeit gekündigt. Die Gemeinden sind nicht verpflichtet, solche Abgabestellen anzubieten. Daher hat der Gemeinderat darauf verzichtet, eine zweite Verkaufsstelle zu suchen. → **Wie bisher können Kontrollschilder und Kontrollmarken für Mofas bei der Schlossberg Garage GmbH, Schlossberg 188, Signau, gekauft werden.** Die Familie Moser berät Sie gerne.

### Aktueller Forstschutz Info (Borkenkäfer)

Die angespannte Borkenkäfersituation vom 2019 geht mit der kühleren Witterung langsam zu Ende. Was aber nicht heisst, dass die Situation im nächsten Jahr besser sein wird. Die ausgeflogenen Borkenkäfer von Fichte und Weissstanne überwintern in den Baumkronen und im Boden. Mit der eintretenden Erwärmung im nächsten Frühjahr schwärmen diese wieder aus. Der Frost schadet den Käfern leider wenig.

Die Waldbesitzer sollen jetzt ihren Wald auf allfälligen Borkenkäferbefall von Fichten und Weissstannen kontrollieren. Bei Feststellung von Käferbefall nehmen Sie bitte mit dem Revierförster Fritz Christen Kontakt auf, um die Forstschutzmassnahmen zu besprechen. Revierförster Fritz Christen, G: 031 636 13 56, N: 079 222 45 61

### **Brunnmatthücke**

Die Brunnmatthücke (ehemalige Bubeneibücke) wurde Ende der achtziger Jahre an den heutigen Standort versetzt und renoviert. Die Brücke gehört zu gleichen Teilen den Einwohnergemeinden Lauperswil und Signau und wird von diesen unterhalten. Die Brücke ist ins Wanderwegnetz integriert, kann aber auch von Privatpersonen, Firmen, öffentlichen oder privaten Organisationen und Vereinen für Veranstaltungen und Anlässe benützt werden.



Anfragen und Reservation erfolgen über die Verwalterin, Frau Barbara Joss, Schmitteweg 21, 3436 Zollbrück, Telefon 079 613 30 82, E-Mail: [b.joss@epost.ch](mailto:b.joss@epost.ch)

### **Neuer Fahrplan und Betreiberwechsel ab Dezember 2019 für den MOONLINER (Nachtbus)**

Durch die Veränderung im öffentlichen Verkehr in der Region Münsingen/Wichtrach gibt es auch eine Anpassung im MOONLINER Betrieb. In Zukunft wird der MOONLINER Linie M20 anstelle von PostAuto neu von Busland AG ab Langnau i.E. betrieben werden.

In der Freitagnacht, 20. / 21. Dezember 2019, wird die Linie M20 erstmals durch die Busland AG gefahren werden. Es wird ein Fahrzeug ab dem Standort Langnau i.E. eingesetzt. Dadurch wird sich neu auch eine Verbindung ab Langnau i.E. in Richtung Signau - Bowil - Konolfingen - Münsingen - Bern ergeben. Durch dieses zusätzliche Fahrplanangebot erhofft sich die Betreiberin eine besser Auslastung des Kurses.

### **Ab Ende 2020 profitiert Signau von ultraschnellem Internet**

Swisscom hat die Gemeinde Signau über den geplanten Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Erste Bauarbeiten sind ab Frühling 2020 geplant, bereits ab Herbst 2020 werden die ersten Einwohner von Signau ans ultraschnelle Internet angeschlossen sein. Bis zum Baubeginn sind noch zahlreiche Vorarbeiten nötig.

Auf [www.swisscom.ch/checker](http://www.swisscom.ch/checker) können Einwohner ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind.

**EINFACH!  
BESSER!**  
LESEN. SCHREIBEN. RECHNEN. COMPUTER.

**können** 😊  
ein gutes Gefühl

LES und Schreib- und Rechenzentrum  
Kanton Bern  
EDUQUA

**LESEN. SCHREIBEN. RECHNEN. COMPUTER**  
Kostengünstige Kurse für deutschsprachige Erwachsene zur Verbesserung der Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen, Computer.  
Subventioniert durch den Kanton Bern.

Information und Beratung: 031 318 07 07  
[www.lesenschreiben-bern.ch](http://www.lesenschreiben-bern.ch)